

Entdeckungstour rund um den  
**Schönbuch**

**Bike-Region:**  
Auf Radtour durch den Schönbuch

**Flugfeld:**  
Raum für mobile Leidenschaft

**Schönbuchturm:**  
Neuer Blickfang auf dem Stellberg



Christof Schmid-Flemmig

## Entdecken, was es rund um den Schönbuch Neues gibt

Bereits im Jahr 1972 wurde der Schönbuch, der vielbesuchte Klassiker unter den Erholungsgebieten im Ballungsraum Mittlerer Neckar, zum ersten Naturpark Baden-Württembergs erklärt. Er grenzt an insgesamt vier Landkreise und stellt mit seinen 156 Quadratkilometern das größte zusammenhängende Waldgebiet in der Region dar. Dank der günstigen Lage, der reizvollen Landschaft und der erholsamen Ruhe, die der Naturpark zu allen Jahreszeiten bietet, ist ein Besuch im Schönbuch immer zugleich Natur- und Aktiverlebnis. Gute Ausgangspunkte für Ausflüge sind beispielsweise die vielen Wanderparkplätze, die rund um den und mitten im Schönbuch angelegt sind. Wer von dort aus auf Erkundungstour geht, findet Grillplätze, Hütten, Wildgehege, Lehrpfade und Spielgelegenheiten. Radelnden Familien, aber auch allen sportlich Ambitionierten bieten die Radtouren, die wir Ihnen in diesem Heft vorstellen, besondere Tourenerlebnisse. Einige Routen führen ausschließlich durch den Schönbuch, andere wiederum „brechen aus“ und locken die Radler etwa ins nahe Würmtal. Auf den Seiten 12-19 finden Sie dazu die entsprechenden Beschreibungen.

Natürlich gibt es auch außerhalb des eigentlichen Naturparks viel zu entdecken, beispielsweise Wege zu Burgen, Schlössern, Denkmälern oder Kunstobjekten. Ein aufsehenerregendes Projekt, das eines Tages Kunst- und Landschaftserlebnis verbinden und darüber hinaus auch zu sportlicher Betätigung anregen wird, ist der spektakuläre Aussichtsturm, der auf dem Stellberg in der Nähe von Herrenberg entstehen soll. Wir zeigen Ihnen das Modell auf den Seiten 8-11.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden unsere Berichte, die Sie über den Fortgang der Ereignisse rund um das Flugfeld Böblingen/Sindelfingen auf dem Laufenden halten. Entdecken Sie also in den Informationen zu diesem dynamischen neuen Wohn- und Wirtschaftsareal ganz in Ihrer Nähe ebenso wie in den anderen Artikeln in diesem Heft allerlei Neues, Wissens- und Staunenswertes! Eine anregende Lektüre wünscht, herzlichst Ihr

**Christof Schmid-Flemmig**  
(Redakteur Handel & Wirtschaft)



## Impressum

**Verlag und Herausgeber:** PR Presseverlag Süd GmbH, Weberstraße 18, 71063 Sindelfingen, Fon: 07031/685 98-0, Fax: 07031/685 98-30, info@pr-presseverlag.de · www.bw-magazin.de

**Geschäftsführung, Verlagsleitung:** Peter Bissinger, **Redaktion:** Christof Schmid-Flemmig, Nicole Wölfl, **Art Direction/Grafik:** Sascha Stoll, **Bildredaktion:** Sascha Stoll, Nicole Wölfl  
**Kundenberatung:** Guido Alten · Fon 07031/68598-16, Nicole Wölfl · Fon 07031/68598-15, Utz-Joachim Franz · Fon 0711/7942711, Irmgard Perchinig · Fon 07031/68598-25, Christine Becker · Fon 07031/68598-24

**Text- und Bildquellen:** fotolia.de, Landratsamt Böblingen, Landratsamt Tübingen, Plenum Heckengäu, Naturpark Schönbuch, Kloster Bebenhausen, Golfclub Schönbuch, Golfclub Bondorf, Pro Shop, Holzgerlingen, Zweckverband Flugfeld, H130 Technologie Park, Kistler GmbH, Audi Zentrum Stuttgart, Karl Walker GmbH, Kugel Saunabau, Convention Bureau Karlsruhe, Sascha Stoll, Naturparkführer Fischer, frey – ART, Motorworld, Porsche AG, Petra Bäuerle, Waldseilgarten Herrenberg, BreuningerLand Summer Lounge, Filderhalle, Stadthalle Leonberg, Erich Tomschi  
Wir danken allen Institutionen für die Beiträge und Fotos. Alle Verlags- und Nutzungsrechte liegen beim Verlag. Nachdruck redaktioneller Beiträge nur mit Genehmigung des Verlages. Alle Angaben ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2017

**Druck:** studiodruck · www.studiodruck.de, Schutzgebühr 3,80 Euro, Ausgabe Juli 2017

# Der Schönbuch

steht für hohen Freizeitwert  
und Lebensqualität im  
Landkreis Tübingen





Foto: Angela Hammer/ Bebenhausen – „die Perle im Schönbuch“ mit der berühmten Zisterzienserabtei

Mit rund 18.300 Hektar nimmt der Wald etwa 35 % der Fläche des Landkreises Tübingen ein. Die bedeutendsten Wälder sind die großen zusammenhängenden Waldgebiete des Schönbuchs im Norden, des Rammererts im Süden und des Albraufs im Osten. Das größte Waldgebiet ist dabei der Schönbuch, der im Jahr 1972 zum ersten Naturpark Baden-Württembergs erklärt wurde und sich über vier Landkreise erstreckt. Mit seinen 156 Quadratkilometern stellt er das größte zusammenhängende Waldgebiet im Ballungsraum Mittlerer Neckar dar. Dank seiner günstigen Lage und der reizvollen Land-



Foto: Angela Hammer/ Der Schönbuch als Erholungs- und Freizeitraum

schaft ist der Schönbuch und damit auch der Landkreis Tübingen ein vielbesuchtes Erholungsgebiet, der zum Natur- und Aktiverlebnis einlädt.

Fast die gesamte Waldfläche ist als Schutzgebiet ausgewiesen. In den Wald eingebettet sind Täler, Streuobstwiesen und Weiher, Halbtrockenrasen und Feuchtwiesen sowie das Zisterzienserklöster Bebenhausen. Die hauptsächlich von Eiche und Buche gebildeten Wälder mit ihrem strukturreichen Aufbau bieten einen reichen Flora und Fauna Lebensraum. Sieben Specht- und 15 Fledermausarten sowie die meisten heimischen Baumarten sind im Schönbuch zu finden. In den naturnahen und praktisch unverbauten Bächen finden Wasseramsel, Feuersalamander und Steinkrebs Lebensraum.

Zudem ist der Schönbuch eines von nur fünf Rotwildgebieten Baden-Württembergs. Eine der Besonderheiten im Naturpark Schönbuch ist das Rotwildgatter im Forstamt Tübingen - Bebenhausen. Auf etwa 4000 Hektar lebt hier das Wappentier des Landes Baden-Württemberg in sei-

ner natürlichen Umgebung. Entstanden ist das Rotwildgatter im Jahre 1959 als Folge hoher Wildschäden in den umgebenden Wäldern und Feldern, so dass eine Begrenzung des Vorkommens auf den zentral gelegenen Staatswald unumgänglich wurde. Besucher des Naturparks können dieses majestätische Wild in freier Wildbahn beobachten, ebenso wie die anderen vorkommenden Arten wie Rehwild oder Wildschweine.

Wenige Wälder weisen so viele Zeugen frühzeitlicher Siedlungsgeschichte auf wie der Schönbuch. Die zahlreichen Kleindenkmale machen ihn zu einem Lesebuch lokaler Geschichte. Soldatengräber und Hirschsteine, Gedenksteine und Brunnen wurden liebevoll restauriert und nehmen den Besucher mit an die Schauplätze längst vergangener Ereignisse. Besucher können rund 20 Kilometer weit durch naturnahe Wälder wandern, ohne auf eine Straße zu stoßen. Dies ist gerade im Verdichtungsraum eine Besonderheit. Wegen des anspruchsvollen Geländes bietet der Schönbuch für den Laufsport ein ideales Trainingsfeld, in dem sogar



Foto: Erich Tomschi/ Rotwild im Schönbuch

Olympiasieger und Weltmeister regelmäßig trainieren.

Neben seiner Erholungs- und Schutzfunktion kommt dem Schönbuchwald mit seinem wertvollen Holz eine nachhaltige Nutzfunktion zu. Durch die große Baumartenvielfalt werden fast alle Holzarten produziert und regional vermarktet, in den letzten Jahren hat die Versorgung der örtlichen Bevölkerung mit Brennholz wieder deutlich an Bedeutung gewonnen. Der Bund Deutscher Forstleute verlieh dem Schönbuch im Jahr 2014 den begehrten Titel „Waldgebiet des Jahres“.

Gerade die touristische Bedeutung des Schönbuchs hat im Landkreis Tübingen eine große Relevanz, denn das Gebiet eignet sich hervorragend zur Erkundung per Rad oder Pedes. Eine Reihe von Rundwanderwegen, die von Wanderparkplätzen ausgehen und verschiedene Themenwege runden das Angebot ab. Auch Familien kommen nicht zu kurz, denn die Grillplätze, Hütten, Wildgehege, Lehrpfade und Spielgelegenheiten des Schönbuchs bieten viele Anreize zur

Freizeitgestaltung. Hinzu kommen weitere interessante Anziehungspunkte, wie etwa das Kloster Bebenhausen, die Schlösser Hohenentringen und Einsiedel oder verschiedene Lehrpfade, wie etwa der geologische Lehrpfad auf dem Kirnberg. Bei seiner Tourismusförderung setzt der Landkreis Tübingen einen Schwerpunkt auf das Rad. Unter dem Motto „tübinger um:welten“ wurden in den vergangenen Jahren spezielle Themen-Radtouren eingeführt, auf denen kleine und große Radfreunde nicht nur die herrliche Landschaft auf zwei Rädern erkunden, sondern darüber hinaus auch noch Spannendes unter anderem über die Themen Literatur, Streuobst, regionale Produkterzeugung, Klimaschutz und Energieerzeugung erfahren können. Die mittlerweile zehnte Themen-Radtour führt zu Burgen & Schlössern im Landkreis Tübingen und verbindet auf zwei Runden insgesamt 16 (ehemalige) Adelssitze miteinander. Zu jeder Themen-Radtour gibt es ein ausführliches Tourenbuch mit vielen Informationen rund um das jeweilige Thema. Einige Touren führen in ihrem Verlauf durch den Naturpark Schön-

Foto: LRA Tübingen/ Eichen prägen das Waldbild im Schönbuch



buch und machen den Wald auf besondere Weise erlebbar.

Darüber hinaus präsentiert die Tourismusförderung des Landkreises gemeinsam mit dem Naturpark Schönbuch reizvolle Wanderungen unter dem Motto „aussichtsreich durch den Schönbuch“. Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm im Naturpark Schönbuch rundet die touristische Vielfalt dieses Kleinods ab.



[www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de)

# Neuer Blickfang für den Schönbuch

Auf dem Herrenberger Stellberg  
im Wald entsteht ein neuer Aussichtsturm  
Von Landrat Roland Bernhard



Er blickt weit über den Schönbuch und das Gäu hinaus bis zum Schwarzwald und zur Schwäbischen Alb. Was anfangs eine Vision war, wird nun Wirklichkeit: Ein Aussichtsturm auf dem Stellberg im Schönbuch, sichtbar bis zur Autobahn und darüber hinaus. Eine überragende Attraktion für den Naturpark Schönbuch mit ungeheurer Strahlkraft. Im Rahmen eines breit angelegten Ideenwettbewerbs entstand ein grandioser Entwurf für einen Turm, der perfekt in die Kulturlandschaft Schönbuch passt.

Mit einer Konstruktion aus heimischem Laubholz und gespannten Stahlseilen integriert sich der Turm optimal in seine natürliche Umgebung des Naturparks. Zwei gegenläufige Treppen winden sich spiralförmig nach oben bis auf 30 Meter Höhe. Von drei Plattformen genießt man einen fantastischen Blick über Schönbuch, Heckengäu, Schwarzwald und Schwäbische Alb. Modern und leicht ist er schon zum Anschauen eine Attraktion.

Der Stellberg im Herrenberger Forst bietet sich mit seinen 580 Metern Höhe als optimaler Standort für den Aussichtsturm an. Die ehemalige Deponie gilt als einer der höchsten Punkte des Schönbuchs, was die Leuchtturmfunktion der neuen Attraktion zusätzlich verstärkt. Die Nähe zu Naturfreundehaus und Waldseilgarten bietet zusätzliche Synergie-Effekte, viele Parkmöglichkeiten und eine gute Anbindung an den ÖPNV.

Die Bruttobaukosten belaufen sich nach einer Kostenschätzung des Ingenieurbüros Schlaich, Bergermann und Partner (sbp) auf ca. eine Million Euro. Über das Förderprogramm „Landschaftspark Region Stuttgart“ hat der Verband Region Stuttgart einen Betrag in Höhe von 287.500 Euro zur Realisierung des Vorhabens bewilligt. Die kommunale Kofinanzierung in gleicher Höhe teilen sich der Landkreis Böblingen und die Stadt Herrenberg im Verhältnis 2/3 zu 1/3. Weitere Beiträge werden durch einzelne Schönbuchkommunen geleistet.



Von Firmen, Privatpersonen und Stiftungen wurden bisher konkrete Spenden und Spendenzusagen in Höhe von 150.000 Euro akquiriert. Mit weiteren potentiellen Spendern und Unterstützern laufen vielversprechende Gespräche. Daneben haben Partner zur Unterstützung des Bauvorhabens Sachleistungen im Wert von ca. 80.000 Euro sowie Sonderaktionen, die ebenfalls zur Finanzierung des Projekts beitragen werden, in Aussicht gestellt.

So hat die Schönbuch Braumanufaktur mit ihren teilnehmenden Gastronomen eine besondere Aktion gestartet: Von Mai bis September 2017 fließen von jedem, bei teilnehmenden Gastronomen getrunkenen Naturparkradler 50 Cent an den Förderverein Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch e.V. zur Unterstützung des Turmbaus. Dabei sind 25 Cent von der Braumanufaktur und 25 Cent vom jeweiligen Gastronom. Mittel aus den Bereichen Forst und Waldnaturschutz sind ebenfalls in sechsstelliger Höhe zugesagt.

Über die Website [www.schoenbuchturm.de](http://www.schoenbuchturm.de) können sich auch Bürgerinnen und Bürger an dem Projekt beteiligen. Aktuelle Informationen rund um den Stand der Planungen erhalten Interessierte über einen regelmäßig erscheinenden Newsletter. Seit Monaten ist das Modell des Aussichtsturms an verschiedenen, ständig wechselnden Plätzen im Einsatz und informiert gemeinsam mit Printmedien über den Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch und zeigt Unterstützungsmöglichkeiten auf.

Seit Januar gibt es auch einen positiven Bauvorbescheid seitens des Baurechtsamts der Stadt Herrenberg. Der Aussichtsturm im Schönbuch steht damit unmittelbar vor der Realisierung. Bauherr des Vorhabens soll der Förderverein Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch e.V. werden. Aus artenschutzrechtlichen Gründen ist der Baubeginn für Sommer 2017 terminiert. Bei einer Bauzeit von etwa sechs Monaten könnte der Aussichtsturm im Frühjahr 2018 eröffnet werden.



#### Machen Sie den Schönbuchturm zu Ihrem Turm

Mit Ihrer Spende wird der Schönbuchturm zu „Ihrem“ Turm. Stufe um Stufe richten wir ein einzigartiges Kunst- und Bauwerk auf, welches einen nie dagewesenen Blick über den herrlichen Naturpark Schönbuch ermöglicht. Der Verein soll dieses Projekt nachhaltig fördern. Den Schönbuchturm unterstützen können Interessierte mit einer Mitgliedschaft im Verein. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 50 Euro pro Jahr; gerne kann auch ein anderer Betrag gewählt werden. Der Verein kann auch mit einer einmaligen Spende unterstützt werden. Beides – ob Mitgliedsbeitrag oder Spende, ist steuerlich voll absetzbar.

**Spendenkonto des Fördervereins  
Aussichtsturm im Naturpark  
Schönbuch:**  
IBAN: DE63 6035 0130 0000 1483 95  
BIC: BBRDE66XXX

#### Treppenstufe kaufen

Eine weitere Möglichkeit der Unterstützung ist der Kauf einer Treppenstufe. Verewigt auf einer Stufe - das geht ganz einfach. Für 1.000,- Euro prägt der Förderverein den eigenen Namen auf eine Tafel an der Stirnseite einer Treppenstufe. Ansprechpartner dafür ist Siegfried Zenger, Landratsamt Böblingen, [s.zenger@lrabb.de](mailto:s.zenger@lrabb.de), Tel. 07031 663-1276.

Mehr Infos gibt es auf [www.schoenbuchturm.de](http://www.schoenbuchturm.de)



# Auf Radtour durch den Schönbuch

Entdecken Sie den Schönbuch und das Heckengäu.  
Zwei Landschaftsräume, die viel zu bieten haben.  
Ganz nah dran am Großraum Stuttgart, ganz weit  
weg von Stress und Hektik.